

**Vertretungsmitgliedschaft
"Bundesverband der Personalmanager (BPM)"**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 17334

Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 15.01.2020 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Gemäß Beschluss des Stadtrats vom 18.11.1993 entscheiden über den Erwerb und die Aufhebung von Mitgliedschaften der Stadt bei Vereinen, Verbänden und Organisationen die Fachausschüsse als Senate.

Mit dieser Beschlussvorlage beantragt das Personal- und Organisationsreferat den Erwerb einer Mitgliedschaft im „Bundesverband der Personalmanager (BPM)“. Der Antrag hat folgenden Hintergrund:

Der Bundesverband der Personalmanager (BPM) ist mit aktuell ca. 4.700 Mitgliedern eine der führenden berufsständischen Vereinigungen für Personalmanager und Personalverantwortliche aus Unternehmen, Verbänden und anderen Organisationen.

Die Mitglieder des Bundesverbandes sind in verschiedensten Branchen und in allen Personalfunktionen sowie Führungsebenen tätig. Dadurch fördert der BPM den Meinungs- und Erfahrungsaustausch von Personalmanagerinnen und -managern und ermöglicht der Landeshauptstadt München sich in die Fachdiskussionen einzubringen und von den Erfahrungen der Mitgliedsunternehmen zu profitieren.

Insbesondere vor dem Hintergrund des Programms neoHR ist es für das Personal- und Organisationsreferat wichtig, sich regelmäßig mit Entscheiderinnen und Entscheidern aus unterschiedlichen Branchen zu vernetzen und ggf. von ihnen zu lernen.

Neben einer fundierten Plattform für den Austausch von Know-How bietet der Verband seinen Mitgliedern eine Reihe von kostenfreien Serviceleistungen zur fach- und themenspezifischen regionalen sowie deutschlandweiten Vernetzung von HR-Verantwortlichen an. In diesem Zusammenhang werden jährlich rund 100 Veranstaltungen wie Coaching-Days, Fach- und Regionalgruppentreffen oder Webinare angeboten, die von den Mitgliedern kostenfrei in Anspruch genommen werden können.

Zudem wird Vollmitgliedern auf die Teilnahme am jährlich stattfindenden Personalmanagementkongress ein Rabatt von 30% gewährt, was gegenüber dem ohnehin schon verbilligten Frühbucherpreis ein Kostenersparnis von ca. 300 Euro erbringt. Darüber hinaus ist im Mitgliedsbeitrag noch der kostenfreie Bezug des Magazins „Human Resources Manager“ enthalten, welches normalerweise 79 Euro pro Jahr kosten würde.

Die Satzung des BPM sieht konkret eine zwingend personengebundene Mitgliedschaft vor. Die Mitgliedschaft wird der Personal- und Organisationsreferent, Herr Berufsmäßiger Stadtrat Dr. Alexander Dietrich im Auftrag der Landeshauptstadt München wahrnehmen. Die Kosten der Vollmitgliedschaft belaufen sich aktuell auf jährlich 150 Euro.

Die gleichzeitig noch bestehenden Mitgliedschaften des vorherigen Personal- und Organisationsreferenten, Herrn Berufsmäßigen Stadtrat Dr. Thomas Böhle sowie eines ehemaligen Mitarbeiters des Personal- und Organisationsreferates wird zum nächstmöglichen Termin gekündigt.

Die Mitgliedschaft ist unbegrenzt und endet durch Austritt mit 6-monatiger Frist zum Jahresende.

Durch die Kündigung der Mitgliedschaften des vorherigen Personal- und Organisationsreferenten, Herrn Berufsmäßigen Stadtrat Dr. Thomas Böhle sowie eines ehemaligen Mitarbeiters des Personal- und Organisationsreferates entstehen für den Erwerb der Mitgliedschaft für Herrn Berufsmäßigen Stadtrat Dr. Alexander Dietrich keine zusätzlichen Kosten an.

Die Beschlussvorlage wurde der Stadtkämmerei zur Stellungnahme zugeleitet.

Der Korreferentin des Personal- und Organisationsreferates, Frau Stadträtin Messinger, ist ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag des Referenten des Referenten und der Referentin

1. Der Stadtrat stimmt der Vertretungsmitgliedschaft im „Bundesverband der Personalmanager (BPM)“ zum Jahresbeitrag von 150 Euro zu.
2. Der berufsmäßige Stadtrat Herr Dr. Alexander Dietrich wird ermächtigt, das Angebot der Mitgliedschaft im „Bundesverband der Personalmanager (BPM)“ anzunehmen.
3. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, die bisherigen Mitgliedschaften des vorherigen Personal- und Organisationsreferenten, Herrn Berufsmäßigen Stadtrat Dr. Thomas Böhle sowie eines ehemaligen Mitarbeiters des Personal- und Organisationsreferates zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu kündigen.
4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/in
Ehrenamtliche/-r Stadtrat/rätin

Dr. Dietrich
Berufsmäßiger Stadtrat

IV. Abdruck von I. mit III.
über D-II-V-Stadtratsprotokolle
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei

zur Kenntnis

V. Wv. Personal- und Organisationsreferat, GL 2

An das Büro der Referenten
An das Direktorium, GL 2

zur Kenntnis.

Am